



Donnerstag, 6. März 1975

Blatt 547

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Kuratorium Wiener Jugendheime konstituiert
(rosa) Neues Service: In Jugendämtern Beratungen am Abend
125 Jahre "Landstraße"
Großaktion gegen Staubplage: Wasserwerfer sollen
Winterschmutz wegschwemmen

Lokal: Halber Betriebstunnel fertiggestellt
(orange)

Kultur: Hans Müller-Einigen zum Gedenken
(gelb) Wieder ein Stück Graben unter dem Graben
Ehrenring der Stadt Wien für Hans Swarowsky

Kommunal
international: München: Wenig Interesse für park and ride
(rosa) Mehr Sicherheit durch Fußgängerzonen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

kuratorium wiener jugendheime konstituiert

2 wien, 6.3. (rk) das ''kuratorium wiener jugendheime'' hielt mittwoch unter dem vorsitz seines praesidenten, vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , seine konstituierende sitzung ab. auf der tagesordnung stand unter anderem die wahl der vizepraesidenten. herbert m a y r (spoe) wurde zum ersten, stadtrat walter l e h n e r (oevp) zum zweiten vizepraesidenten ernannt.

das kuratorium wiener jugendheime errichtet derzeit ein lehrlings- und gesellenheim mit mehr als 300 plaetzen in der gatterederstrasse in liesing sowie ein gesellenheim mit 280 wohn-einheiten fuer maennliche und weibliche jugendliche arbeitnehmer in hietzing, amalienstrasse-preindlgasse. der bau dieser beiden heime wird voraussichtlich 144 millionen schilling kosten.

ende 1975 soll ausserdem mit dem bau eines gesellenheimes mit 206 plaetzen im 15. bezirk, reichsapfelgasse-hollergasse begonnen werden. in diesem heim - gesamtkosten 55 millionen schilling - werden auch behinderte untergebracht werden koennen. (hs)

0915

k o m m u n a l :

=====

neues service: in jugendaemtern beratungen am abend
vorerst probeweise in floridsdorf und donaustadt

6 wien, 6.3. (rk) im zuge der bemuehungen der stadtverwaltung, die serviceleistungen fuer die bevoelkerung zu verstaerken, geht nun das jugendamt dazu ueber, sprechstunden auch am abend abzuhalten. damit sollen vor allem berufstaetige bevoelkerungskreise die moeglichkeit erhalten, ausserhalb der normalen dienstzeit, rat und hilfe in fragen der jugendfuersorge zu erhalten. diese abendlichen sprechstunden wurden vorerst probeweise in zwei bezirken eingefuehrt, und zwar in floridsdorf und donaustadt. nach einer probezeit wird geprueft werden, ob und in welcher form dieses neue service in allen anderen jugendaemtern eingefuehrt wird.

die bezirke floridsdorf und donaustadt wurden ausgewaehlt, weil sie flaechenmaessig die groessten bezirke wiens sind, so dass sich mitunter laengere anfahrtswege zu den aemtern ergeben.

in den beiden bezirken werden die abendsprechstunden an drei stellen abgehalten. es werden mehrere fuersorger und ein amtsvormund zur verfuegung stehen, mit denen man ueber konkrete anliegen sprechen kann. darueber hinaus koennen auskuenfte und ratschlaege insbesondere in fragen des jugendrechts eingeholt werden.

die beratungen finden an folgenden orten statt:

f l o r i d s d o r f : jeden montag von 15.30 bis 17.30 uhr im amtshaus, am spitz 1 (fuersorger und amtsvormund). jeden mittwoch von 16.30 bis 18.30 uhr, herzmanovsky-orlando-gasse nr. 6/30/2 (nur fuersorger)

d o n a u s t a d t : jeden mittwoch von 15.30 bis 18 uhr (fuersorger und amtsvormund). (smo)

0925

k o m m u n a l :

=====

125 jahre "landstrasse"

8 wien, 6.3. (rk) die landstrasse, der 3. bezirk, feiert in wenigen tagen einen besonderen geburtstag: 125 jahre hat sie bereits auf dem buckel. bezirksvorsteher jakob b e r g e r hat anlaesslich dieses jubilaeums fuer montag, dem 10. maerz, 15 uhr, zu einem festakt im amtshaus eingeladen, bei dem buergermeister leopold g r a t z die festrede halten wird.

am 9. maerz 1850 wurde der beschluss des wiener gemeinderates auf eingemeindung der "landstrasse" mit den ortsteilen erdberg, weissgerber und landstrasse rechtskraeftig. die bezirksvertretung nahm allerdings erst 12 jahre spaeter ihre taetigkeit auf.

das territorium des 3. bezirkes gehoert zu jenen teilen wiens, die, historisch gesehen, besondere bedeutung haben. vor 2.500 jahren war hier in unserem engeren raum das erste keltische siedlungszentrum. auf landstrasser boden befanden sich auch das erste militaerlager der roemischen garnison vindobona und im 2. jahrhundert die roemische zivilstadt.

die frueheren ortsteile des heutigen bezirkes zaehlten von anfang an zu den bedeutendsten vorstaedten wiens. zu den rein laendlichen anwesen mit engen hoeften und elendsbehausungen gesellten sich - wie ueberall in der vorstadt - in der sogenannten gruenderzeit auch in der landstrasse die typischen zinshaeuser.

der bezirk wuchs in der zeit nach der eingemeindung sehr rasch. waren bei der volkszaehlung 1869 rund 82.000 bewohner ermittelt worden, so gab es kurz vor dem ersten weltkrieg beinahe doppelt so viel. die landstrasse war aber keineswegs nur ein wohnviertel. hier hatten adelige ihre palaeste gebaut, hier wuchs das sogenannte "botschafterviertel", hier wurden betriebe gegrueudet.

viele grosse musiker wohnten, wenn auch zum teil nur voruebergehend im dritten bezirk: mozart, beethoven, schubert, gluck, bruckner, hugo wolf und gustav mahler, um nur einige zu nennen.

durch die landstrasse fuehrten schon immer wichtige verkehrswege nach wien. seinerzeit auch der wiener neustaedter-kanal,

dann wurden die verschiedenen bahnanlagen errichtet. mit dem bau der ringstrasse wurde der bezirk als einer der ersten mit der innenstadt verbunden. seit 1873 fuhr die pferdebahn durch die landstrasse, der bau der verbindungsbahn und der stadtbahn folgten.

die zwischenkriegszeit war im 3. bezirk ebenso wie in anderen teilen wiens ein wendepunkt in der gemeindepolitik. im rahmen des kommunalen wohnbaus der stadtverwaltung entstanden so grosse wohnanlagen wie der "hanusch-hof" (1924) mit mehr als 400 wohnungen, der "rabenhof" (1927) mit fast 1100 wohnungen und die anlage am landstrasser guertel (1932) mit mehr als 800 wohnungen.

der zweiten weltkrieg brachte der landstrasse bombenangriffe, zerstoerung, not. der faschismus hinterliess auch hier seine spuren. als die bevoelkerung 1945 daranging, die 140.000 kubikmeter schutt wegzuraeumen, standen der neugebildeten bezirksvertretung lediglich fuenf fuhrwerke ohne bespannung und nur 45 handkarren zur verfuegung.

von den 46.000 wohnungen im bezirk (1939) waren nach dem krieg 2592 total zerstoert, 5771 sehr schwer beschaedigt. tausende weitere wohnungen wiesen mittlere und leichtere schaeden auf. das aufbauwerk der bevoelkerung war auch im 3. bezirk bewunderungswuerdig.

der wohnbau blieb nach dem krieg wichtigste aufgabe im bezirk. so wurden im rahmen der assanierung in erdberg mehr als 1000 wohnungen gebaut. eine reihe von gemeindebauten entstand in verschiedenen bezirksteilen. heute ist nur noch eine lueckenverbauung moeglich. es gibt kaum noch freie grundstuecke.

6000 industrie- und gewerbebetriebe mit rund 60.000 beschaeftigten zeigen, was fuer einen grossen aufschwung der bezirk genommen hat. die landstrasser hauptstrasse gewinnt als geschaeftsstrasse immer mehr an bedeutung.

verkehrsmaessig ist die landstrasse ein durchzugsbezirk. diese tatsache ist fuer bezirksvorsteher berger noch heute ein problem. einer der schwierigsten strassenzuege ist die schlachthausgasse. die taegliche verkehrslawine mit ihrem grossen anteil an schwerverkehr zermuerbt die bewohner der schlachthausgasse. viele initiativen hat der bezirksvorsteher schon ergriffen, um die verkehrsschlacht zu zuegeln. es waren kleine linderungen fuer die bevoelkerung. aber 1978 wird das problem geloest sein. dann wird

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

muenchen: wenig interesse fuer park and ride

3 wien, 6.3. (rk) mit grossen hoffnungen wurden an den muenchner u-bahn-endstationen grosse parkplaetze angelegt. man erwartete, dass die autofahrer dort ihr auto kostenlos abstellen und mit der u-bahn weiterfahren. in einer pressekonferenz teilte nun die stadtverwaltung mit, dass dieses ''park and ride''-angebot kaum angenommen wurde. im ganzen jahr wurden auf den insgesamt 4.200 plaetzen nur 7.056 autos abgestellt.

in der gleichen pressekonferenz wurde bekanntgegeben, welche verkehrsbeschraenkungen sich heuer aus dem u-bahn-bau in muenchen ergeben. als erstes wird mit dem bau des u-bahnhofs josefsplatz begonnen, die goerrestrasse muss deshalb gesperrt werden. am 2. juni beginnt der bau des bahnhofs fraunhoferstrasse. die fraunhoferstrasse wird dann voellig gesperrt, vier strassenbahnlinien werden umgeleitet. ab 29. september wird der u-bahnhof hauptbahnhof gebaut, dann werden der bahnhofsplatz und die bayerstrasse gesperrt. wann mit dem bau des u-bahn-abschnitts hauptbahnhof - brienner strasse begonnen wird, steht noch nicht fest. dann muss jedenfalls die luisenstrasse gesperrt werden. (quelle ''sueddeutsche zeitung'', 25. februar 1975.) (sti)

0918

L o k a l :

=====

halber betriebstunnel fertiggestellt

4 wien, 6.3. (rk) die fahrt des ''maulwurf'' vom rabensteig zum stephansplatz hat bisher den ''fahrplan'' ueberholt: am donnerstag war bereits rund die haelfte der insgesamt 363 meter langen roehre fertiggestellt. wenn die arbeiten im bisherigen tempo - es wird bekanntlich unter druckluft gearbeitet - weitergehen, so ist damit zu rechnen, dass das ziel am stephansplatz noch in der karwoche erreicht wird. diese tunnelroehre wird kuenftig bekanntlich eine betriebsverbindung zwischen der u 1 vom stephansplatz zur u 4 am franz josefs-kai ermoeeglichen. (gt)

0920

k u l t u r :

=====

hans mueller-einigen zum gedenken

5 wien, 6.3. (rk) auf den 8. maerz faellt der 25. todestag des schriftstellers dr. hans m u e l l e r - e i n i g e n .

hans mueller wurde am 25. oktober 1882 in bruenn geboren. sein vater war rechtsanwalt, sein bruder der bekannte schriftsteller ernst lothar (mueller). er selbst studierte zuerst jus, ging aber bereits als junger mann nach wien, um sich hier ganz dem schriftstellerischen beruf zu widmen. in seinem autobiographischen roman ''jugend in wien'' schildert er jene jahre um die jahrhundertwende, die eine blutetezeit der wiener literatur hervorgebracht hatten und aus der eine reihe klangvoller namen bis heute lebendig ist. hans mueller verkehrte in erster linie mit dem jungen stefan zweig, dem er im erwahnten roman eine besondere verehrung zollt. nach langer schriftstellerischer taetigkeit, zog er waehrend des nationalsozialismus in die schweiz und fand in einigen am thuner-see eine neue heimat, wo er am 9. maerz 1950 starb. hans mueller hat ein ausserordentlich umfangreiches werk hinterlassen. waehrend seines wiener aufenthaltes war er einer der bekanntesten dramatiker und wohl der am meisten aufgefuehrte burgtheaterautor. der stoff seiner stuecke reicht von der ernstesten historischen schau bis zur satirischen komoedie. auch die libretti zu den welterfolgen ''im weissen roessel'' von ralph benatzky und ''ein walzenraum'' von oscar straus gehen auf ihn zurueck. fuer e.w. korngold schrieb er die textbuecher zu den opern ''violanta'' und ''das wunder der heliane''. hans mueller-einigen hat sich ferner als lyriker und erzaehler versucht und in seiner prosa kuenstlerische reife erreicht.

0923

k u l t u r :

=====

wieder ein stueck graben unter dem graben

7 wien, 6.3. (rk) bei den bauarbeiten fuer die u-bahn im bereich des grabens ist mittwoch bei aushubarbeiten in einer tiefe von etwa drei bis fuenf meter der alte roemische lagergraben in ungewoehnlich deutlicher form zutage gekommen: eine schwarze schlickschicht hob sich klar vom uebrigen erdreich ab und gab so die figuration des alten lagergrabens frei. diese schlickschicht stammt freilich nicht aus der roemerzeit, sondern aus dem wiener mittelalter. damals wurde naemlich der alte lagergraben zwar noch zeitweilig als befestigungswerk genutzt, mehr jedoch fuer die abwaesser in anspruch genommen. dieser graben wurde auch kaum mehr - im gegensatz zur roemerzeit - gesaeubert, sodass sich eine beachtliche schlickschicht bilden konnte. im zwolften jahrhundert wurde der alte lagergraben, der dem heutigen graben seinen namen gegeben hat, zugeschuettet. zum teil wurde material verwendet, das beim aushub der etwa im bereich der ringstrasse angelegten befestigungen angefallen ist. nach einer archaeologischen aufnahme wurden die aushubarbeiten fortgesetzt. (gt)

0927

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

mehr sicherheit durch fussgaengerzonen

10 wien, 6.3. (rk) fussgaengerzonen haben nach ansicht des allgemeinen deutschen automobil-clubs (adac) auch eine erhebliche bedeutung fuer die verkehrssicherheit. in einer am donnerstag in muenchen veroeffentlichten mitteilung wird ein rueckgang der unfallzahlen von fussgaengern unter anderem auf die einrichtung von autofreien zonen in den staedten zurueckgefuehrt. 1973 kamen auf den strassen noch 4.643 fussgaenger ums leben, im letzten jahr waren es 4.240. die zahl der verletzten sank in dieser zeit von 67.666 auf 62.900. die haelfte aller fussgaenger verunglueckte beim ueberqueren der fahrbahn. (pr) (quelle:dpa)

1215

k o m m u n a l :

=====

grossaktion gegen staubplage:

wasserwerfer sollen winterschmutz wegschwemmen

11 wien, 6.3. (rk) die ausserordentliche trockene witterung dieses winters und die dadurch verschuerfte staubplage in wiens strassen veranlassten donnerstag frueh umweltstadtrat peter s c h i e d e r , eine sofortaktion zur verbesserung der luft-situation zu starten: von morgen, freitag, an wird die stadt gewaschen. alle zur verfuegung stehenden reinigungsfahrzeuge und ein wasserwerfer der polizei werden schwerpunktmaessig im verlauf von vier wochen alle wiener bezirke saeubern. stadtrat schieder wies darueber hinaus die zustaeendige abteilung an, die fuer die schneeraeumung und strassenstreuung vorgesehenen mittel, von denen durch den extrem milden winter ein grossteil uebriggeblieben ist, sofort fuer die anschaffung neuer strassenreinigungsgeraete und die reinigungsaktion selbst zu verwenden.

schieder verlegte den traditionellen fruehjahrsputz fuer wiens strassen und plaetze deswegen vor, weil messungen des in wien aufgebauten luftmessnetzes ergeben hatten, dass an manchen stellen der stadt die belaestigung der bevoelkerung durch den staub deutlich spuerbar geworden ist.

die grosse reinigungsaktion wird morgen, freitag frueh, im 2. und 20. bezirk beginnen. fuer die reinigung aller bezirke sind im zeitplan vier wochen vorgesehen. laenger andauernder regen oder minustemperaturen wuerden allerdings zu kleinen terminverschiebungen fuehren.

der genaue terminplan:

7., 8. und 9. maerz: bezirke 2 und 20

10. und 11. maerz: bezirke 6, 7 und 8

12., 13. und 14. maerz: bezirke 10 und 11

15. und 16. maerz: bezirke 1 und 9 (an diesen tagen wird zum erstenmal der wasserwerfer der polizei verwendet. er soll den ring und einige plaetze in der innenstadt saeubern.).

./.

- 17. und 18. maerz: bezirke 3 und 4
- 19. und 20. maerz: bezirke 5 und 12
- 21., 22. und 23. maerz: bezirke 13 und 14
- 24. und 25. maerz: bezirk 23
- 26, 27. und 28. maerz: bezirke 15 und 16
- 29., 30., 31. maerz und 1. april: bezirke 17, 18 und 19
- 2. und 3. april: bezirk 21
- 4. und 5. april: bezirk 22

flankierend zu diesen sofortmassnahmen kommt noch der festwochenputz im fruehjahr. in diesem jahr wird dabei das hauptgewicht auf die reinigung der gehsteige gelegt.

eine weitere, von stadtrat schieder verfuegte massnahme betrifft die fussgaengerzonen in der innenstadt und in favoriten.

sie werden nach ende der frostperiode nicht nur taeglich gekehrt, sondern auch jede nacht gewaschen. (rp)

1254

rathaus-korrespondenz

k u l t u r :

=====

ehrenring der stadt wien fuer hans swarowsky

12 wien, 6.3. (rk) den ehrenring der stadt wien erhielt der dirigent und musikwissenschaftler prof. hans swarowsky in anerkennung seiner verdienste um das musikleben der bundeshauptstadt. vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner ueberreichte donnerstag im stadtssenatssitzungssaal des wiener rathauses die auszeichnung.

in ihrer ansprache hob die vizebuergermeisterin die bedeutende rolle, die hans swarowsky im wiener konzertleben spielt, hervor und dankte ihm fuer sein bekenntnis zu wien, welches er durch sein kuenstlerisches schaffen jahrzehntelang abgelegt hat.

der ehrenring ist nach der ernennung zum ehrenbuenger und zum buenger der stadt wien die hoechste auszeichnung der bundeshauptstadt. er wurde seit dem jahr 1925 insgesamt 132 persoenlichkeiten verliehen. unter anderem erhielten ihn die schauspieler hans moser, attila hoerbiger, hugo thimig und hedwig bleibtreu, die schriftsteller josef weinheber, franz karl ginzkey, carl zuckmayer und fritz hochwaelder sowie der architekt clemens holzmeister. (hs)

1321

Kunst:

(orange)

Die Verordnungsarbeiten des kuenstlerischen Ausschusses
 Kunstverlagung in der Pilsenergasse 20
 zur Messe: Linie 3 verlaengerung

Kultur:

(gelb)

Karl Gaudriot - 80. Geburtstag
 Stadtbibliotheksausstellung: Vor dreissig
 Jahren Kriegsende in Wien

Sport:

(grün)

Sport für Rathauskinderlinge

Chef von Dienst: 42 800/2071 (durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Telefon